



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

SCHNELLES INTERNET IN FECHHEIM UND FÜRTH AM BERG

Stadtwerke Neustadt und Telene erschließen Fechheim und Fürth mit schnellem Internet

Unter Beisein des Oberbürgermeisters der Stadt Neustadt, Frank Rebhan, und den beiden Vorsitzenden der Antennengemeinschaften Fürth und Fechheim wurde in den Räumen der Stadtwerke Neustadt der Vertrag für die Erschließung der beiden Ortsteile mit schnellem Internet unterzeichnet.

Für die Realisierung werden die Stadtwerke ca. 10 km Glasfaserkabel in das vorhandene Leerrohrnetz einblasen. Da die Stadtwerke diese Leerrohre schon seit Jahren bei ihren Baumaßnahmen verlegen, konnte so eine kostengünstige Alternative gegenüber einer kompletten Neubaumaßnahme mit den dann anfallenden Tiefbauarbeiten geschaffen werden. Vorteil ist außerdem die schnelle Verfügbarkeit des Kabels, so dass voraussichtlich die Mitglieder der Antennengemeinschaften bis Ende Oktober mit Internetgeschwindigkeiten von bis zu

100 Mbit/s versorgt werden können. Auch ist es dann möglich über diese Technik sein Telefon anzuschließen, womit kein weiterer Vertrag mehr mit der Telekom oder anderen Anbietern notwendig ist.

Oberbürgermeister Frank Rebhan zeigte sich erfreut über die Entwicklung des Breitbandausbaues in den Gemeindeteilen der Stadt Neustadt, welcher federnführend von den Stadtwerken und deren Kommunikationstochter, der Telene GmbH, betreut wird.

Besonders als Aufsichtsrat der beiden Firmen ist er stolz auf die Tatsache, dass dieses Projekt ohne Zuschüsse seitens Bund oder EU verwirklicht wird. Auch die noch nicht versorgten südlichen Gemeindeteile kann er beruhigen; so werden diese im Laufe des Jahres über eine Richtfunktechnik mit Internet bis zu 20 Mbit/s versorgt werden. Genauere Informationen werden dann kurz vor der Inbetriebnahme in den einzelnen Ortsteilen den Haushalten bekanntgegeben.

SENIORENBEIRATSWAHL

Wie schon mehrfach angekündigt, wird im Oktober die Neuwahl des Seniorenbeirats stattfinden.

Erstmals sind alle über 60-jährigen aufgefordert, über die neue Zusammensetzung des Seniorenbeirats per Briefwahl zu entscheiden. Das heißt, jede/r Wahlberechtigte erhält die Briefwahlunterlagen nach Hause geschickt und kann durch Zurücksendung der Briefwahlunterlagen an der Wahl teilnehmen. Die Briefwahlunterlagen werden Anfang Oktober versandt. Die Wahlbriefe mit Stimmzettel müssen uns spätestens am Dienstag, den 26.10.10, 12.00 Uhr zur Auszählung vorliegen.

Sechs Frauen und sieben Männer wollen sich in der nächsten Wahlperiode für die Interessen der Senioren in der Stadt Neustadt einsetzen und stellen sich der Wahl in den Seniorenbeirat.

- Bauer, Gerhard**, Gumlichstr. 1
- Beyer, Marga**, Angerweg 13
- Eckstein, Klaus**, Wildparkweg 2
- Greiner, Christa**, Ostlandstr. 16
- Großmann, Klaus**, Sonneberger Str. 27
- Herrmann, Kurt**, Siemensstr. 70
- Klein, Anna**, Sonneberger Str. 25 a
- Liebig, Gisela**, Eigenheimstr. 18
- Limmer, Hiltraud**, Am Ferngaswerk 26
- Schulz, Luise**, Heusinger Str. 29
- Schulz, Wilfried**, Mühlenstr. 28
- Szadzik, Günther**, Allee 31
- Wagner, Oskar**, Armin-Naß-Str. 23

Wir freuen uns über die Bereitschaft zur Mitarbeit und werden den Senioren im Rahmen einer Pressekonferenz und auf unseren Internetseiten die Möglichkeit geben sich vorzustellen.

Die aktuellen Nachrichten zur Seniorenbeiratswahl entnehmen Sie bitte den Tageszeitungen und den Veröffentlichungen an den Ratstafeln.



Foto: Peter Tischer

Die Vorsitzenden der Antennengemeinschaften Fürth und Fechheim sowie Oberbürgermeister Frank Rebhan in der technischen Zentrale von Telene

AUS DEM RATHAUS

20 JAHRE FEMA-KREIS

Feier zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Fechheim und Matamba (Mocambique)

Bischof Job Mbwilo ist zur Zeit mit seiner Frau Ala und zwei Frauen aus Matamba zu Gast in Fechheim.

Zahlreiche Gemeindemitglieder waren ins Gemeindehaus Fechheim gekommen, um sich in einem Gesprächstreff mit dem Bischof aus Mocambique auszutauschen.

Im Gespräch kam Mbwilo auf die Anfänge des FEMA-Kreises und der bereits erzielten und noch geplanten gemeinsamen Aktionen für hilfsbedürftige Menschen in Matamba zu sprechen.

Den Zeitungsartikel finden Sie unter www.neustadt-bei-coburg.de.

SCHENKUNG AN DIE STADT

Dr. Hans-Joachim Berbig überreichte am 20.9.2010 unter anderem seine Familienchronik an die Stadt Neustadt.

Oberbürgermeister Frank Rebhan freute sich sehr über die Schenkung, die aus zahlreichen Aufzeichnungen, Fotografien und die Familienchronik besteht, die nun von Heimatpflegerin Isolde Kalter im Stadtarchiv verwahrt werden.

Den Zeitungsartikel finden Sie unter www.neustadt-bei-coburg.de.

DB BAHN

FAHRKARTENVERKAUF IN DER INNENSTADT NUTZEN!

Die Reiseboutique und die Stadt Neustadt weisen darauf hin, das Angebot des DB-Fahrkartenverkaufs noch häufiger zu nutzen!

Generell fällt in Verkaufsstellen außerhalb der Bahnhöfe eine Servicegebühr an. In der Reiseboutique liegt diese Gebühr bei drei Euro für die persönliche Beratung im vergleichsweise untersten Rahmen.

Um dieses nicht selbstverständliche Angebot in unserer Stadt auch künftig zu erhalten...

...nutzen Sie diesen Service!

KOORDINIERUNGSTREFFEN IN NEUSTADT IN HESSEN

Im Mittelpunkt der am 11. September in Neustadt in Hessen stattgefundenen Koordinierungsausschuss-Sitzung der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“ standen die Planungen für das 33. Neustadt-Treffen im Jahre 2011.

Ausrichter wird nach 1988 zum zweiten Mal die rund 9.000 Einwohner zählende Stadt Neustadt in Hessen (Historische Stadt im Marburger Land) sein. Sie wird dann die Gäste mit einem „Hessisch Willkommen“ begrüßen.



Der Koordinierungsausschuss

Der gastgebende Bürgermeister Thomas Groll und der Koordinator des Neustadt-Treffens, Klaus Groll, erläuterten den Stand der Vorbereitungen für das vom 9. bis 11. September 2011 stattfindende große „Neustadt-Fest“. Beide versicherten, ein guter Gastgeber zu sein. Bis jetzt hätten sich bereits über 1.000 Besucher aus den 36 Neustadt-Städten angemeldet. Sie baten um Verständnis darum, dass die Unterbringung in einem Umkreis bis zu 30 km erfolgen muss, da im Ort und in der unmittelbaren Umgebung selbst nicht ausreichende Übernachtungsstätten vorhanden seien. Ein Bus-Pendelverkehr werde aber auf Wunsch die Gäste von ihren Quartieren zum Veranstaltungsort bringen und auch wieder zurückfahren.

Gestartet wird das internationale Event am Freitag mit einem großen Eröffnungsabend, dem sich

eine Tanzparty mit „hr4“ anschließen wird. Neben einem umfangreichen Bühnenprogramm, bei dem viele Vereine mit eingebunden sind, gibt es auch viel Musik und Unterhaltung in dem kleinräumigen und reizvollen hessischen Städtchen. „Unterwegs in Neustadts Gassen“ lautet das Motto. Während am Samstag Vormittag traditionell die Bürgermeisterrunde tagen wird, beginnen bereits die vielfältigen Aktivitäten rund um das historische Rathaus, den Junker-Hansen-Turm sowie im Bürgerpark.

So wird unter dem Motto „Neustadt in Europa feiert“ ein vielfältiges Programm auf mehreren Bühnen, ein Ritterlager, ein Neustadt-Meile mit Ständen aus den Neustadt-Städten, ein Straßenmalerfestival, eine Oldtimershow, Modellflug-Vorführungen und viele anderen Vereinsaktivitäten angeboten. Nachmittags können sich die teilnehmenden Städte in einem Festzug durch die Innenstadt präsentieren.

Zusätzlich steht nachmittags eine Modenschau „Kleider machen Leute“ auf dem Programm und abends ist „Hessen-Power“ im großen Festzelt angesagt. Krönender Abschluss wird am Samstagabend ein Feuerwerk am Bürgerpark-Teich werden.

Mit dem Motto „Neustadt sagt Danke“ wird am Sonntag ein ökumenischer Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche zelebriert und das 33. Neustadt-Treffen am Nachmittag ausklingen. Vorsitzender Hans Schreyegg (Neustadt an der Waldnaab) bedankte sich bei Bürgermeister Thomas Groll für die bereits geleisteten Vorarbeiten. Gleichzeitig sprach er seinen Dank an die Bürgermeisterin Zdenka Marková (Nové Mesto na Morave) für das bestens gelungene 32. Neustadt-Treffen im Juni dieses Jahres aus.



Das historische Rathaus mit dem Junker-Hansen-Turm

BAUAMT

HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN AN DER RÖDEN

Die vergangenen Wochen und Monate haben wieder einmal gezeigt, wie schnell starke Regenfälle im In- und Ausland zu Überschwemmungen und Katastrophen ungeahnten Ausmaßes führen können. Auch die Neustadter Innenstadt war in den vergangenen Jahren immer wieder durch Hochwasser bedroht. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sicher noch gut in Erinnerung, wie die Röden mehrfach über die Ufer zu treten drohte.

Der Hochwasserschutz an der Röden ist von außergewöhnlicher Wichtigkeit für die Stadt und ihre Bürger. Derzeit laufen die innerstädtischen Hochwasserschutzmaßnahmen. Der Bauabschnitt zwischen der Mühlenstraße und der Coburger Straße ist heuer bis auf Kleinigkeiten fertiggestellt worden.

Beim Tag der offenen Baustelle am 14.09.2010 bedankte sich Hans Hemmerlein, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Kronach, bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und die Bereitstellung der Gelder und bei den betroffenen Bürgern, die während der bisherigen Bauzeit Behinderungen und Belästigungen hinnehmen mussten.

Bezirkstagspräsident Dr. Günther Denzler zeigte sich erfreut über die sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem Bezirk, dem Landratsamt, dem Wasserwirtschaftsamtes und der Stadt Neustadt. Er erläuterte, dass mit der Hochwasserschutzmaßnahme gleichzeitig die Innenstadt ein attraktiveres Gesicht bekomme und auch wertvoller Lebensraum für Flora und Fauna entstehe.

Der zum großen Teil fertiggestellte 1. Bauabschnitt beinhaltet zum einen die Erhöhung der Ufermauern, die Schaffung von Bühnen und Rückzugsmöglichkeiten für Fische und Kleinstlebewesen, die Herstellung von Kiesstränden, die Schaffung einer Querungsmöglichkeit durch Tritte im Bereich der Angergärten und von Treppenzugängen für die Anwohner und Passanten.

Durch die Maßnahme wurde der Fluss für die Menschen erlebbar gemacht. Diese Erlebbarkeit des Wassers wird beim 2. Bauabschnitt zwischen der Coburgerstraße und der Bahnhofstraße weitergeführt. Die bisherige Grünanlage in der Lindenstraße wird in die Maßnahme einbezogen und wesentlich verbessert. Es wird eine Anbindung über einen neuen Fuß- und Radweg zwischen der Bahnhofstraße und der Lindenstraße im Bereich Arnoldplatz geschaffen.



OB Frank Rebhan und Bezirkstagspräsident Dr. Günther Denzler im Gespräch

Als nächstes sind die Abbrüche der leer stehenden städtischen Häuser in der Lindenstraße und der Marienbrücke vorgesehen. Für die Dauer der Baumaßnahmen an der neuen Brücke wird eine provisorische Fußgängerbrücke hergestellt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich Anfang Oktober beginnen. Wegen der Bauarbeiten wird die Lindenstraße nur noch einseitig befahrbar sein. Die erforderlichen Umleitungen werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Neubau der Marienbrücke ist erforderlich, um die Durchflussmöglichkeit der Röden zu erhöhen. Damit kann ein Aufstauen der Röden bei Hochwasserereignissen verhindert werden. Im Bereich der leer stehenden städtischen Häuser in der Lindenstraße wird eine Aufweitung der Röden erfolgen und auch Platz für ökologische Maßnahmen geschaffen.

Durch die Hochwasserfreilegung im Innenstadtbereich wird die Stadt

erheblich an Attraktivität gewinnen. Oberbürgermeister Frank Rebhan betonte, dass eine Stadt auch Schönheit brauche. Und mit den anstehenden Maßnahmen werde ein weiterer Schritt in diese Richtung getan.

Frank Rebhan kündigte an, dass im Bereich des 2. Bauabschnitts auch wesentlich mit Licht gearbeitet werde. In Anlehnung an die bisher erfolgten Baumaßnahmen im Innenstadtbereich werde auch hier als besonderes Gestaltungs- und Attraktivitätsmerkmal auf ansprechende Lichttechnik Wert gelegt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen ca. 5,8 Mio Euro. Im 1. Bauabschnitt wurden bereits rund 2,3 Mio Euro verbaut. Der Freistaat Bayern übernimmt 50 % der Kosten; der Bezirk Oberfranken und die Stadt Neustadt teilen sich zu jeweils 25 % die restlichen Kosten.

Dass der Bezirk Oberfranken finanziell und als Maßnahmeträger noch im Boot sei, war Oberbürgermeister Frank Rebhan ein besonderen Dank wert. Der Bezirk Oberfranken war der einzige Regierungsbezirk im Freistaat Bayern, der sich nach einer Änderung der Zuständigkeiten für Gewässer 2. Ordnung nicht unmittelbar aus der Verantwortung gezogen und beschlossen hat, noch verschiedene Hochwasserschutzmaßnahmen bis Ende 2011 fertig zu stellen.

Mit der Weiterführung der Bauarbeiten am Bauabschnitt 2 werden nochmals Unannehmlichkeiten und Behinderungen auf die Bürger der Stadt Neustadt b. Coburg zukommen. Bezirkstagspräsident Denzler zeigte sich aber zuversichtlich, dass das Ergebnis alle Bürger der Stadt für die erduldeten Unannehmlichkeiten entschädigen werde: Durch den Schutz vor der Hochwassergefahr und mit der Verbesserung des Stadtbildes.



Interessierte Bürger lauschen den Informationen über den Bauablauf

JUGENDPFLEGE

Liebe Eltern,

auch in den Herbstferien bietet die Jugendpflege wieder ein spannendes, interessantes und kreatives Ferienprogramm für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren an.

HERBSTFERIENWOCHE

Kerzengießen

Dienstag, 2.11.2010

Wir lernen, wie Kerzen hergestellt werden und was man bei der Herstellung beachten muss. Wie eure Kerze am Schluss aussehen soll, bestimmt ihr selbst! Bitte zieht euch Sachen an, die auch mal schmutzig werden können!

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: 9.00 – 16.00 Uhr

Kosten: 4 Euro

Naturkundemuseum Coburg

Mittwoch, 3.11.2010

Wir fahren ins Naturkundemuseum nach Coburg. Dort erhalten wir nicht nur eine tolle und kindgerechte Führung durch das Museum, sondern werden das Museum auch auf eigene Faust mit einer Museumsrallye erkunden.

Treffpunkt und Abholort:

HBF Neustadt bei Coburg

Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr

Kosten: 8 Euro

Seidenmalen

Donnerstag, 4.11.2010 und Freitag, 5.11.2010

Beim Seidenmalen könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen. Ihr könnt verschiedene Fensterbilder und Tücher gestalten und dann natürlich auch mit nach Hause nehmen.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: 9.00 – 15.00 Uhr

Kosten für beide Tage: 8 Euro

Für die Herbst- und Winterzeit bietet die Jugendpflege ein spezielles KIDS-CLUB-Programm mit vielen unterschiedlichen Angeboten an. Zum Beispiel werden wir für jedes Kind einen Weihnachtskalender basteln und töpfeln.

Das detaillierte Ferien- und KIDS-CLUB-Programm wird ab Mitte Oktober an den Schulen verteilt und wird ebenfalls im Bürgerservice ausliegen.

Außerdem erhalten Sie nähere Informationen im Kinder- und Jugendzentrum, Am Schützenplatz 1 in Neustadt unter der Telefonnummer 09568 891887-0 und auf der Internetseite der Stadt Neustadt.

Ihre Jugendpflege Neustadt



Jugendpflege Neustadt

Am Schützenplatz 1
96465 Neustadt

FAMILIENZENTRUM

VERANSTALTUNGSREIHE „HOPPLA, MEIN KIND WIRD FLÜGGE“

**Vorträge zum Umgang mit
Jugendlichen in der Pubertät**

Die Sonnenseite der Pubertät

Dienstag, 05. Oktober 2010

Pubertät wird oft erlebt als Horrortrip und Familienkiller. Die Lichtpunkte dieser wichtigen Phase gehen im Familienalltag verloren. Eltern vergessen dabei häufig, dass sie ihrem Erziehungsziel ganz nahe sind und am Ende des Wandlungsprozesses aus ihrem Kind ein eigenständiger Mensch geworden ist.

Referentin:

Dipl. Päd. Renate Wunderer

„Und manchmal geht's hoch her...“ – Konfliktlösungen und Umgang mit Aggressionen im Jugendalter

Dienstag, 19. Oktober 2010

Wie gehen wir bei Auseinandersetzungen und Meinungsverschiedenheiten zwischen uns und unseren Kindern miteinander um? Wie lässt sich gegenseitiges Vertrauen und Achtung aufbauen? Wie geht man mit pubertären Regelproblemen und Leistungsabfall um?

Referentin:

Dipl. Soz. Päd. Erna Rank-Kern

Referent:

Dipl. Soz. Päd. Dieter Schilling

„Das erste Mal“ – Entdeckung und Entwicklung der Sexualität im Jugendalter

Dienstag, 26. Oktober 2010

Gespräch und Information zur Entwicklung junger Menschen und zu Formen jugendlicher Sexualität. Welche Werte und Einstellungen können wir vermitteln? Wie schütze ich Jugendliche vor Gefahren (z. B. sexuelle Kontakte übers Internet, cyber-mobbing, Umgang und Gefahren mit sexuellen Inhalten im Internet) und sexuellen Fehlentwicklungen?

Referent: Dipl. Soz. Päd. und Therapeut Dieter Schwämmlein

Erziehungsberatungsstelle des Diakonischen Werkes

Ort: Familienzentrum Neustadt

Zeit: jeweils 20.00 Uhr

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Coburg, Diakonisches Werk Coburg und Familienzentrum Neustadt

Kosten: jeweils 3,00 Euro

Auskunft unter:

EBW Coburg, 09561 75984 oder

Familienzentrum, 09568 891887-0



AKTIONSWOCHE DEMENZ

Erstmals für den gesamten Coburger Landkreis fand eine Aktionswoche zum Thema Demenz im Familienzentrum Neustadt statt.

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Roten Kreuz wurde das Thema sowohl unter medizinischen, kommunikativen und alltagspraktischen Aspekten beleuchtet. Wichtiger Bestandteil war außerdem das Aufzeigen von Hilfsangeboten vor Ort.



Interessierte Besucher lernten Aktivitäten für Demenzkranke kennen

Insgesamt wurde die Aktionswoche von mehr als 200 Besuchern wahrgenommen. Das Familienzentrum dankt allen Beteiligten: dem Bayerischen Roten Kreuz, dem Marienverein, den Vereinen Remental e.V. sowie Gerolive, Frau Monika Hammerla, Frau Margit Welscher, Frau Fichtmüller, Herrn Prof. Dr. Kraft sowie dem Seniorenbeauftragten Dr. Beyer.



Dr. Gerhard Beyer, Frau Margit Welscher und Frau Monika Hammerla (v.l.)

Diese gute Resonanz bestärkt zu einer neuen Aktionswoche für das kommende Jahr. Das Thema wird diesbezüglich noch diskutiert.

BRK - Blutspendedienst

Montag, 25. Oktober 2010

14.00 – 19.30 Uhr

Katholisches Pfarrzentrum
Am Moos 1

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

SPRECHSTUNDE DES SENIORENBEAUFTRAGTEN

Sprechstunden von Dr. Gerhard Beyer im Familienzentrum am Schützenplatz:

Montags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Termine Oktober bis Dezember 2010

4. Oktober

18. Oktober

03. November Mittwoch !!

08. November, 16.30 - 18.00 Uhr!!

22. November

29. November

13. Dezember

20. Dezember

oder telefonische Vereinbarung unter 09568 8919450

Wegen des Feiertags Allerheiligen am Montag 1.11.10 findet die Sprechstunde ausnahmsweise erst am Mittwoch 03.11.10 von 15.00 bis 16.30 Uhr statt. Am 8.11.2010 verschiebt sich die Sprechstunden-Zeit auf 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr wegen des Fachvortrages mit anschließender Gesprächsrunde („Versicherungen im Alter“), der um 14.30 Uhr im Familienzentrum beginnt.

FUNDAMT

DAS FUNDAMT MELDET:

In der Zeit vom 24.8. bis 14.9.2010 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 2 Damenräder
- 1 Federmäppchen
- 1 Motorradhelm
- 1 Herrenrad
- 1 Hundehalsband
- 1 Schirm
- 1 Tretroller

REGIONALES IM NETZ

MOTORRADGOTTESDIENST am 3.10.2010 auf Burg Feuerstein...

SPRECHTAGE im Landratsamt Coburg...

VERANSTALTUNGEN DER AWO...

SELBSTHILFEGRUPPE ADHS.. BRUSTKREBS-KUNST UND ENTSPANNUNG, Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises **Aktion Lucia...**

Lesen Sie die ausführlichen Bekanntmachungen unter www.neustadt-bei-coburg.de

AKTUELL

ENERGIESPAREN- ABER RICHTIG!

Kostenlose Energieberatung im Bürgerservice (Rathaus Neustadt). Am 5.10.2010 und dann jeden 1. Dienstag im Monat bietet Marco Höhn, Energieberater der Kommunalbetriebe Neustadt GmbH (ein Unternehmen der SWN Stadtwerke Neustadt Holding) von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr kostenlose Energieberatung im Rathaus Neustadt an.

In vielen Haushalten gibt es heimliche Strom-, Gas- und Wasserverbraucher, welche die Energiekosten in die Höhe treiben.

„Defekte Kühltürdichtungen, Standby-Verbrauch von Fernsehgeräten, Videorekordern und Stereoanlagen, falsch eingestellte Zeitschaltuhren oder ständig laufende Heizungspumpen sind nur einige Beispiele dafür“, so Marco Höhn.

Hier sind durch einfache Maßnahmen wie z.B. Steckerschaltleisten Einsparungen möglich.

Größere Einsparungen können durch Dämm-Maßnahmen am Gebäude, durch den Austausch von Fenstern, durch die Erneuerung der Heizungsanlage oder durch den Einsatz von erneuerbaren Energien erzielt werden.

Der Energieberater informiert, welche Maßnahmen sinnvoll sind, welche Zuschüsse und Förderungen möglich sind und wie die geplanten Maßnahmen finanziert werden können.

Was viele nicht wissen: Ein Teil der Kosten für energetische Maßnahmen werden durch den Staat bezuschusst.

An folgenden Tagen jeweils von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr steht Ihnen der Energieberater im Rathaus der Stadt Neustadt zur Verfügung:

Dienstag, 5.10.2010

Dienstag 2.11.2010

Dienstag 7.12.2010

Termine können unter 09568 852-51 oder hoehn@swn-nec.de vereinbart werden.

KULTUR / TERMINE



HERZLICHE EINLADUNG

Freitag, 5. November 2010,
– 19 Uhr –

Gaststätte „Lindenhof“, Neustadt
(Stadtteil Ketschenbach)

Jazzabend
„Have a good time“
mit dem
„JAZZ Band Ball
Orchestra“

aus Krakau / Polen
im Rahmen der

24. Internationalen Sonneberger
Jazztage

Zur Einstimmung spielt ab 19 Uhr
die Jazzband „Hot Eight“,
eine Band des Arnold-Gymnasiums
Neustadt.

Eintrittspreise:

11,00 Euro (Vorverkauf)
ermäßigt: 8,00 €

13,00 Euro (Abendkasse)
ermäßigt: 10,00 Euro

Info und Kartenvorverkauf im Bürger-
service der Stadt Neustadt, Rathaus
(Erdgeschoss),

Telefon: 09568 81-0 oder 81-132

BÜCHEREI

**VERANSTALTUNGEN FÜR KIN-
DER IN DER STADTBÜCHEREI**

Die Stadtbücherei bietet ab sofort
einmal monatlich eine Vorlese- und
Bastelstunde für Kinder im Alter
von vier bis etwa acht Jahren an.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Da die Teilnehmerzahl aber begrenzt
ist, bitten wir jeweils vorab um telefo-
nische Anmeldung unter der Telefon-
nummer 09568 81-136.

Der nächsten Termin ist am
29.10.2010 von 15.00 bis 16.00 Uhr.

KONZERTLESUNG MIT LIEDERMACHER STEPHAN KRAWCZYK

Anlässlich des 20. Jahrestages
der Deutschen Wiedervereini-
gung (3. Oktober 2010) veranstat-
tet das städtische Kulturamt am
Samstag, 6. November 2010, um
19.30 Uhr in der Pausenhalle des
Arnold-Gymnasiums eine Kon-
zertlesung mit Stephan Krawczyk.

Die Konzertlesung steht unter dem
Motto „vom Zusammenwachsen“. Ein-
trittskarten für 8 € (ermäßigt 6 €)
sind ab sofort im Bürgerservice der
Stadt Neustadt und im Arnold-Gym-
nasium (Schulverwaltung) erhältlich.
Stephan Krawczyk studierte nach
dem Abitur Musik in Weimar. Von
1978 bis 1983 war Krawczyk Mit-
glied der Folk-Gruppe „Liedehrlich“. Er
wurde für hervorragende künstle-
rische Leistungen geehrt und erhielt
1981 den Hauptpreis beim DDR-
Chansonwettbewerb.

Das DDR-Platten-Label Amiga ver-
öffentlichte eine Schallplatte von
„Liedehrlich“, was unter den Ver-
hältnissen in der DDR einer Aner-
kennung als „Staatskünstler“ gleich
kam. Doch Krawczyk entschied sich
für einen anderen Weg.



Stephan Krawczyk

Seine zunehmend kritischen Texte
führten 1985 zum Auftrittsverbot.
Krawczyk konnte nur noch im
Schutz der Kirche auftreten. Damit
und mit seinen Liedern wurde er
Ende der 80er Jahre zu einer der
bedeutendsten Personen der DDR-
Opposition.



HERZLICHE EINLADUNG

Konzertlesung

Samstag, 6. November 2010
– 19.30 Uhr –

**Arnold-Gymnasium Neustadt-
Café**
mit dem

Liedermacher und Schriftsteller

Stephan Krawczyk

Stephan Krawczyk war Ende der
1980er Jahre einer der bedeu-
tendsten Personen der DDR-
Opposition

Eintrittspreis:

8,00 Euro (Vorverkauf)

ermäßigt: 6,00 Euro

Info und Kartenvorverkauf im Bürger-
service der Stadt Neustadt Rathaus
(Erdgeschoss),

Telefon: 09568 81-0 oder 81-132
Arnold-Gymnasium (Schulverwaltung)
Telefon: 09568 89730

Nachdem er jahrelang von der Staats-
sicherheit überwacht und drangsaliert
worden war, wurde er 1988 verhaftet.
Die Affäre um seine Inhaftierung er-
weckte deutschlandweit große Auf-
merksamkeit.

Die West-Medien berichteten aus-
führlich. Krawczyk selbst wurde in
dieser Zeit im Stasi-Gefängnis Berlin-
Hohenschönhausen völlig isoliert.
Um eine „Ausbürgerung“ wie im Fall
Biermann 1976 zu vermeiden, zog die
DDR-Staatssicherheit alle Register,
um Krawczyk dazu zu nötigen, dass
er einer „freiwilligen“ Ausreise aus der
DDR zustimme.

Sein Anwalt Wolfgang Schnur, der da-
mals als Vertrauensanwalt der evan-
gelischen Kirche in der DDR galt, aber
fast 25 Jahre lang als Stasi-Spitzel un-
ter dem Decknamen IM „Torsten“ im
Auftrag der Stasi dem SED-Regime
zuarbeitete, tat das Übrige. Er drängte
Krawczyk, der Ausreise zuzustimmen.
Am 2. Februar 1988 wurde Krawczyk
mit seiner Frau Freya Klier, mit der er
von 1986 bis 1992 verheiratet war, in
die Bundesrepublik abgeschoben.

RÜCKBLICK

AUSSTELLUNG KARL ARNOLD

Nur wenige Künstler haben die Ehre, dass ihre Werke in der Berlinischen Galerie eine eigene besondere Ausstellung bekommen.

Dem Neustadter Künstler Karl Arnold (1883 – 1953) wurde diese späte Ehre zuteil.

Unter dem Motto „Hoppla, wir leben!“ lief schon seit dem 11. Juni dieses Jahres eine Karikaturenausstellung mit Berliner Bildern aus den 20er Jahren, die noch bis zum 27. September 2010 zu sehen war.

Karl Arnolds Zeichnungen, deren Bildunterschriften er stets selbst verfasste, waren zur Reproduktion in Zeitschriften und für ein breites Publikum bestimmt. Er war ein Meister seines Metiers, das er in vielen Spielarten beherrschte – von der ätzenden Satire über den ironischen Kommentar bis zum unterhaltsamen Witz. Der künstlerische Rang vieler seiner Zeichnungen zeigt sich daran, dass sie ihren aktuellen Anlass weit überdauert haben.

Auf Einladung des städtischen Kulturamtes reisten 41 Neustadter Bürger, darunter auch kulturinteressierte Gäste aus dem Landkreis und der Stadt Coburg, am 13. September mit dem Bus in die Bundeshauptstadt, um die Ausstellung zu besichtigen.



Anke Kugelmann (rechts)

Anke Kugelmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin, die an der Ausstellungsvorbereitung und an der Katalogerstellung beteiligt war, begrüßte die Neustadter Abordnung.

Sie stellte fest, dass die Ausstellung ohne großen Werbeaufwand bisher sehr gut angenommen worden sei. Während des Ausstellungsrundganges erläuterte sie, welche große Beachtung die Ausstellung national und auch in den USA gefunden hat. Grundlage für die Ausstellung und des Ausstellungskatalogs seien zwei ungewöhnlich umfangreiche Schenkungen, eine von Hans und Karin Arnold und eine, die die Berlinische Galerie anonym erreichte.

Hans Arnold ist einer der Söhne von Karl Arnold. Insgesamt waren 72 Karikaturen in der Ausstellung zu sehen.

Nachmittags erlebten die Neustadter bei einer Stadtrundfahrt „Berliner Bilder“ aus dem Jahre 2010. Den Abschluss bildete ein Spaziergang im Bereich des Brandenburger Tores und des Deutschen Bundestages.



Die Neustadter Bürgerbusgruppe in der Berlinischen Galerie

Galakonzert

Samstag, 23. Oktober 2010
– 20 Uhr –

**MZH Heubischer Straße
„Let’s do the Jive“
Jugendorchester Neustadt**

Musikalische Leitung
Hartmut Martin

Rock, Pop, Jazz, Funk, Soul,
Blues, Musicals und Filmmusik.

Unsere Gäste: **Just Girls**

Konzertkarten sind in der
Buchhandlung Stache
und an der Abendkasse erhältlich

GEWINNSPIEL

NEUSTADT - GEWINNSPIEL

Wo befindet sich das Detail auf dem unten abgebildeten Foto?

Wissen Sie es?

Wer bis zum **15. Oktober 2010** die Rätselfrage richtig beantwortet, kann eine von zwei Karten für das **Rathauskonzert am 19. Dezember 2010** gewinnen! **Lösung** und **Absendeadresse** einfach auf eine Postkarte schreiben und an das

Kulturamt Neustadt,
Georg-Langbein-Straße 1,
96465 Neustadt,
oder per Mail an:
julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de
schicken.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Die Lösung des letzten Gewinnspiels: Turmuhr der Stadtkirche St. Georg.

Gewinner des letzten Gewinnspiels waren die Familien Engelhardt, Knauer, Schilling und Wiedemann aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!

WO IST DENN DAS?



TERMINE IM OKTOBER

VERANSTALTUNGSKALENDER

9.10.2010 14.00 Uhr**Seniorenachmittag**
Gaststätte Waldfriedensee, Seniorenverein Neustadt**16.10.2010** 20.00 Uhr**Jahreskonzert**, MZH VS Heubischer Straße
Musizierkreis gehobener Unterhaltungsmusik**19.10.2010** 19.30 Uhr**Bürgerversammlung**
Wellmersdorf, Boderndorf, Kemmaten,
Gaststätte Heidehof, Stadt Neustadt**19.10.2010 bis 16.11.2010****Albert Arnold und Emil Herold-Gedächtnisausstellung**
Rathausfoyer, Stadt Neustadt**20.10.2010** 20.00 Uhr**Bürgerversammlung Aicha, Fechheim,
Mittelwasungen und Unterwasungen**,
Gaststätte Hofmann in Mittelwasungen, Stadt Neustadt**22.10.2010** 19.00 Uhr**Candlelight-Dinner für Frauen**
Gemeindehaus in der Schulstraße, Evangelische
Kirchengemeinde, Anmeldung im Pfarramt, 13 Euro**23.10.2010** 20.00 Uhr**Galakonzert**
MZH VS Heubischer Straße, Jugendorchester**23.10. und 24.10.2010****Abklettern**, Jura-Hütte Wattendorf
DAV, Treff- und Zeitpunkt siehe jeweilige Tageszeitung**24.10.2010** 17.00 Uhr**Gospelkonzert mit dem Gospelchor Hersbruck**,
Stadtkirche St. Georg, Evang.-Luth. Pfarramt**24.10.2010****Wanderung im Thüringer Wald rund um
das Pumpspeicherwerk Goldisthal**
DAV, Treff- und Zeitpunkt siehe jeweilige Tageszeitung**30.10.2010** 19.30 Uhr**Volksmusikabend**, TFB, Stadt Neustadt, **ausverkauft****31.10.2010** 13.30 Uhr**8. Berglauf mit oberfränkischen
Berglaufmeisterschaften**,
Sportgelände des SV Bergdorf Höhn, SV Bergdorf Höhn

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

4./5.10.2010ZÄ Annett Kauczor, Heldritter Straße 19
96476 Bad Rodach, Telefon 09564 232**9./10.10.2010**Dr. Hubert Kluger, Friedrich-Ebert-Straße 8
96565 Neustadt, Telefon 09568 5779 u. 09568 86622**16./17.10.2010**Dr. Andrea Krause, Bürgerplatz 11a
96472 Rödental, Telefon 09563 74640**23./24.10.2010**Dr. Matthias Kreisler, Oberer Weg 1,
96271 Grub am Forst, Telefon 09560 788**30./31.10.2010**Dr. Lidia Kubicz, Heubischer Straße 16
96465 Neustadt, Telefon 09568 897401 u. 0170 8403090

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon **01805 191212** (12 Cent / Minute)

Ihr Programm

**nec tv aktuell**6.00, 13.00, 19.00, 22.00 und 24.00 Uhr
Jeden Dienstag neu**KidsNews – Das Jugendmagazin**Jeden zweiten Dienstag im Monat
im Anschluss an nec tv aktuell**schools**11.00, 17.00 und 21.00 Uhr
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung**nec Cinema**Sondersendung
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung**nec tv Telezeitung**24 Stunden rund um die Uhr
Aktuelle Informationen aus der RegionWeitere Informationen auch
im Internet unter www.nectv.de*Änderungen vorbehalten.**Auskunft bezüglich der Termine erteilt Ihnen gerne der
Bürgerservice, Telefon 09568 810 oder das Kulturamt der Stadt Neustadt, Telefon 09568 81132.*

IMPRESSUM

Stadt Neustadt bei Coburg

Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg, Telefon: 09568 81-111

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de**Redaktionelle Mitarbeit:** Julia Zenglein, E-Mail: julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de**Fotos**, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt b. Coburg